

Wissenswertes über Sonnen- und Skibrillen

Sichtbar wie blaues Licht oder unsichtbar wie Infrarot- oder Ultraviolettstrahlen - die Sonnenstrahlen schaden langfristig der Gesundheit der Augen. Deshalb sollte zum Schutz der Augen, vor allem in Situationen mit länger anhaltender, intensiver Sonneneinstrahlung (zB. Sonnenskiurlaub, Badeurlaub etc.) unbedingt eine hochwertige (Ski)Brille getragen werden.

Die Sonnenstrahlen

Sonnenlicht besteht aus verschiedenen Strahlen unterschiedlicher Wellenlängen, die sich mit einer Geschwindigkeit von 300.000 km/h fortbewegen.

Die Messung der Wellenlänge wird in Nanometer angegeben:

a) Ultraviolettes Licht (280 - 400 Nanometer)

Auf der Erde kommt UV-Licht in 2 Formen vor (jeweils unsichtbar):

UVB-Strahlung:

280 - 315 Nanometer.

Diese Strahlung wird durch die Hornhaut des Auges abgeschirmt und ist verhältnismäßig ungefährlich.

UVA-Strahlung:

315 - 400 Nanometer.

Diese Strahlung verursacht Sonnenbrand auf der Haut und dringt bis zur Augenlinse vor. Aus diesem Grund ist diese Lichtform gefährlich für die Gesundheit des Auges (zB. Starkerkrankungen).

b) Sichtbares Licht (400 - 780 Nanometer)

Es handelt sich dabei um Strahlen, die vom Auge in farbiger Form erfasst werden. Das sichtbare Licht umfasst Violett, Blau, Grün, Gelb und Rot. Lange Zeit wurde angenommen, sie seien völlig ungefährlich. Neue Untersuchungen ergaben jedoch, dass das blaue Licht (400 - 500 Nanometer), welches vom Auge nicht so scharf wahrgenommen wird wie andere sichtbare Wellenlängen, für das Auge sehr schädlich ist. Dadurch wird eine Sehermüdung in Bezug auf andere Spektralfarben hervorgerufen und eine schlechte Anpassung des Auges an das nächtliche Sehen verursacht.

c) Infrarotes Licht (780 - 1800 Nanometer)

Infrarotes Licht wurde lange als potentielles Risiko angesehen, hat sich jedoch als relativ unschädlich erwiesen. Es gibt sehr wenig Fälle von ernstzunehmender Strahlenschädigung durch infrarotes Licht.

Hochwertige Sonnen- und Skibrillen sollten folgende Eigenschaften besitzen:

- Sie sollen unbedingt undurchlässig sein gegenüber jeder Art von UV-Strahlung, wobei vor allem der Schutz gegen die besonders gefährliche UVA-Strahlung gewährleistet sein muss.
- Ebenso muss ein weitestgehender Schutz des Auges vor blauem Licht gewährleistet sein.

WICHTIG!

Keine Brille ist immer noch besser als eine schlechte Brille! Denn bei einer schlechten Brille wird das Auge getäuscht. Man fühlt sich nicht geblendet und die Pupille bleibt weit geöffnet. Durch den mangelnden Strahlenschutz einer billigen Brille können die schädlichen Strahlen ungehindert Netzhaut und Linse erreichen und schädigen.

Unser Verkaufspersonal
berät Sie gerne!